

Morgenandacht

Der Engländer geht nie ohne Schirm aus dem Haus. Hier an der Nordsee ist das Wetter auch sehr veränderlich, deshalb habe ich euch heute Morgen einen Regenschirm mitgebracht. Vielleicht denkt ihr jetzt an den letzten Regenschauer den ihr erlebt habt! Da ist es gut, wenn man so ein Gerät dabei hat. Einmal aufgespannt, und man kommt mit trockenem Haupt von A nach B, zur Arbeit, Schule, Uni, Einkaufen...ich könnte noch mehr aufzählen. Ärgerlich ist es allerdings, wenn man dann feststellen musst: „Oh, ich habe meinen Schirm irgendwo vergessen und stehen gelassen.“ Dann brauchst du jemanden, bei dem du dich unterstellen kannst, der dir ein kleines, aber trockenes Plätzchen unter dem eigenen Schirm anbietet.

Wieso heißt der Schirm eigentlich "Schirm"?

Schirm ist das alte deutsche Wort für "Schutz".

Ein Schirm ist also ein Schutz, ein Beschützer.

Unter solch einem Schirm ist man geschützt vor allem, was sich von oben aus den Wolken manchmal sintflutartig über uns ergießt.

Von einem etwas anderen Schirm hören wir in Psalm 91, Vers 1+2:

„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott auf den ich hoffe.“

Da ist die Rede von Gottes Schirm, mit dem er uns beschützen will.

Gut, wenn man im Regen seinen Schirm nicht irgendwo stehen gelassen hat,

gut, wenn man in stürmischen Zeiten des Lebens dieses Wort/Zusage von Gott nicht vergessen hat oder wenn dann jemand kommt und dich daran erinnert, wer dein Schirm ist: dein Gott, Jesus Christus. ER steht dir bei, ER will dich unter seinem Schirm haben, dich "beschirmen".

Und sein Schutz und Schirm reicht für uns alle. Wenn man sich zu zweit oder gar zu dritt unter einen Regenschirm stellt, kann es passieren, dass der rechte oder linke Arm nass wird. Dieser Schirm ist nicht für größere Gruppen ausgestattet. Im Normalfall eher für eine Person. Gottes Schirm aber ist groß genug, dass wir alle darunter Platz finden. Bei ihm hat jeder die Chance auf ein trockenes Plätzchen. Auch ich konnte schon Unterschlupf bei ihm finden.

Gott will uns beschirmen. Er lässt keinen im Regen stehen. Amen.

Julia Ballbach